

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 27.06.2018, von 19:30 Uhr bis 20:29 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Räuberhöhle" in Hundisburg

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Nico Schmidt

Mitglieder

Herr Axel Braumann

Herr Andre Franz

Herr Thomas Herrmann

Herr Thomas Riechert

Herr Thomas Seelmann

von der Verwaltung

Frau Susan Gerwien

Gäste

Herr Ulrich Hauer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hagen Bergmann - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.04.2018
4. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 30.05.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag auf eine Budgetverschiebung zur Beschaffung der Schaukästen in Hundisburg (Tischvorlage)
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.04.2018
10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 30.05.2018
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Herr Nico Schmidt eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die nicht ordnungsgemäße Einladung fest. Den Mitgliedern sei erst am Montag, den 18.06.2018 die Einladung zugegangen, somit wurde die Landungsfrist nicht eingehalten. Dennoch stellt Herr Schmidt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Mitgliedern gegeben ist und schlägt vor, die Sitzung trotzdem durchzuführen. Dieser Vorschlag wurde seitens der Mitglieder nicht abgelehnt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 3; 4; 9 und 10 werden von der Tagesordnung genommen und in der kommenden Sitzung behandelt.

Weiterhin stellt Herr Schmidt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung zu nehmen. Ihm wurde am Montag von der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass der Auftrag an eine Firma rausgegangen sei und somit nun die Schaukästen hergestellt werden können.

Es bestehen keine Einwände gegen diesen Antrag, somit wird der TOP 6 ebenfalls von der Tagesordnung genommen.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.04.2018

Soll in der kommenden Sitzung behandelt werden.

zu TOP 4 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 30.05.2018

Soll in der kommenden Sitzung behandelt werden.

zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

A.

Herr Schmidt verliest die Einladung vom Museum der Stadt Haldensleben.

Das Museum der Stadt Haldensleben lädt den Ortschaftsrat Hundisburg zu einer seiner kommenden Sitzung ein. Anlässlich der Sonderausstellung der Ruine Nordhusen und die Wüstung-Forschung in der Region Haldensleben, möchte der ehemalige Museumsleiter Herr Ulrich Hauer den Ortschaftsrat und interessierte Bürger aus Hundisburg durch das Museum führen. Anschließend könne der Ortschaftsrat seine Sitzung in der „Guten Stube“ im Museum stattfinden lassen.

Herr Schmidt und die Mitglieder freuen sich über die Einladung und werden dieser im August, zur kommenden Sitzung, folgen. Somit findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates im Museum der Stadt Haldensleben statt.

B.

Herr Hauer bedauert es sehr, dass die Verwaltung seinem Vorschlag zur Eröffnung „25 Jahre Straße der Romanik“ nicht gefolgt sei. Weder der Ortsbürgermeister, noch die Hundisburger Vereine wurden dazu eingeladen bzw. konnten sich nicht mit einbringen.

C.

Herr Hauer schlägt vor, dass die Verwaltung dem Ortschaftsrat und den Hundisburgern ein touristisches Konzept für Hundisburg vorstellen könne.

D.

Weiterhin gibt er bekannt, dass der Aller-Ohre-Verein e.V. und der Förderverein des Museum Haldensleben alle zu einem Fotowettbewerb einladen. Hierbei stehe die Ruine Nordhusen im Vordergrund.

E.

Herr Hauer möchte nochmal auf die Aussage von Frau Schulz, es gäbe für den Neubau einer Kita kaum städtische Flächen in Hundisburg, zurückkommen. Er schlägt die riesigen Flächen neben dem Parkstadion vor. Dort gebe es einige Flächen die nicht zum Park gehören, z.B. stehe dort noch das alte Wohnheim der Lebenshilfe. Er findet die Flächen optimal, kein Straßenverkehr, nah an der Ökoschule und viele weitere Vorteile.

Die Mitglieder finden die Idee ganz gut und bitten die Verwaltung diesen Vorschlag zu prüfen.

zu TOP 6 Antrag auf eine Budgetverschiebung zur Beschaffung der Schaukästen in Hundisburg (Tischvorlage)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

zu TOP 7 Mitteilungen

Herr Schmidt teilt mit, dass die Anhebung der Bordanlage an der Hauptstraße 36 momentan durchgeführt wird bzw. ergänzt Herr Seelmann, dass diese fertig sei.

Weiterhin gibt Herr Schmidt bekannt, dass die Schäden in der Dönstedter Straße behoben worden.

Frau Gerwien gibt vom Bauamt bekannt,

1) dass die Straßenmeisterei die Anpassungsarbeiten an der Bordanlage Hauptstraße 8 ablehne. Hier habe der Einbau der Asphaltdeckschicht lt. Aussage der Straßenmeisterei nicht zu einer wesentlichen Verschlechterung der Situation geführt.

Herr Bergmann stellte in Aussicht, dass evtl. die Stadt diese Anpassungsarbeiten übernehmen werde, so Frau Gerwien.

2) Eine Begehung an der Hauptstraße entlang des Schafstalls sei mit der Straßenmeisterei und dem Bauamt erfolgt. Hier wird auf eine weitere Verfolgung hinsichtlich der Wiederherstellung einer eventuell vorhandenen Natursteingasse verzichtet, da a) das Vorhandensein vor den Arbeiten der Stadtwerke nicht eindeutig belegt werden kann, b) wesentliche Bereiche der Natursteindecke durch den früheren Asphalteinbau überbaut sind, c) die Böschung sich nach den Verlegearbeiten der 15 kV- Stromleitung stabilisiert und wieder begrünt hat.

3) Die Zuständigkeit der notwendigen Anpassungsarbeiten an Einbauten der Fahrbahn, nach der Sanierung, ist weiterhin zwischen AVH, Stadtwerke und Landesstraßenbaubehörde strittig. Über ein Ergebnis soll der Ortsrat informiert werden.

4) Die Reparatur des Elbe-Radweges (KAP-Straße) im Bereich der Gemarkung Hundisburg ist beauftragt.

5) Eine Ertüchtigung des in Anspruch genommenen Teilstücks des Wiesenweges ist mit den Stadtwerken abgestimmt und soll spätestens im August erledigt sein.

Vom Stadthof teilt Frau Gerwien Folgendes mit,

6) dass der Stadthof momentan kein Schreddermaterial vorrätig habe. Erst im Winter werden wieder Gehölzarbeiten durchgeführt. Wenn dabei auch in Hundisburg etwas anfällt, kann Familie Jericke für das Rosenbeet in der Magdeburger Straße vor dem Haus Nr. 1 Schreddermaterial erhalten.

7) dass die Radwege, 4 Millionen Jahre Menschheitsgeschichte (an der Deponie) und der Aller-Elbe-Radweg (Hundisburger Berg), durch den Stadthof besichtigt worden und die Notwendigkeit eines Rückschnittes festgestellt wurde. Allerdings ist momentan ein Rückschnitt lt. Naturschutzgesetz nicht erlaubt. Offiziell erst ab dem 1. Oktober wieder, nach Absprache mit der UNB ggf. auch schon ab Ende Aug./ Anfang Sept., wie gerade in der letzten Woche für eine andere Straße (Kapstraße nach Bebertal) festgelegt worden ist.

Zu der Anfrage, wann die Besichtigung der alten Schule als mögliches Objekt für den Kindergarten stattfand und welche Personen daran teilgenommen haben, gibt Frau Gerwien die Antwort an den Ortschaftsrat weiter.

8) Die alte Schule als Kindertagesstätte eignet sich nicht. Eine Besichtigung vor Ort war nicht nötig, da das Gebäude, der Zustand und das dazugehörige Grundstück der Stadtverwaltung bekannt sind. Das Objekt ist in die interne Diskussion innerhalb der Verwaltung eingeflossen. Ein altes Gebäude zu ertüchtigen ist immer ein enormer Aufwand.

Die in der Stadtverwaltung vorliegenden Anfragen werden im Zusammenhang mit der Bevölkerungsprognose beantwortet. Erst wenn die Zahlen der Prognose verwendet werden können, kann auch eine Aussage zu der konkreten Prognose / zum konkreten Bedarf in Hundisburg getroffen werden. Dies wurde bereits in der Ortsratssitzung am 25.04.2018 so durch Frau Schulz kommuniziert.

Weiterhin bittet die Verwaltung um Geduld bzw. Verständnis bis zur Vorlage der entsprechenden Daten aus der Prognose.

9) Laut Herrn Schermer haben das Klimaschutzkonzept und die Gräben (hochwassergefährdeter Grundstücke) überhaupt nichts miteinander zu tun. Das Klimaschutzkonzept selbst soll im August im Zuge einer Informationsveranstaltung vorgestellt werden. Zu dieser Veranstaltung können gern auch die Ortsratsmitglieder erscheinen, so Frau Gerwien. Eine Vorstellung in den einzelnen Sitzungen der Ortschaftsräte ist nicht vorgesehen.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Seelmann möchte nochmals ergänzen, dass der Ortschaftsrat nicht nur den Bedarf für den Ortsteil Hundisburg erhalten möchte, sondern für die ganze Stadt Haldensleben und die Ortsteile.

Herr Herrmann möchte ein weiteres Mal den Hinweis geben, dass gerade in der Gemarkung Hohe Börde tiefe Schlaglöcher auf der KAP-Straße vorzufinden sind.

Frau Gerwien möchte in Erfahrung bringen, ob in den kommenden Jahren mit Jubiläen der Vereine zu rechnen sei? Spontan falle den Mitgliedern nichts ein, sie fragen bei den Vereinen nach.

Herr Schmidt schließt um 19:56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Nico Schmidt
Ortsbürgermeister

gez.
Susan Gerwien
Protokollführer